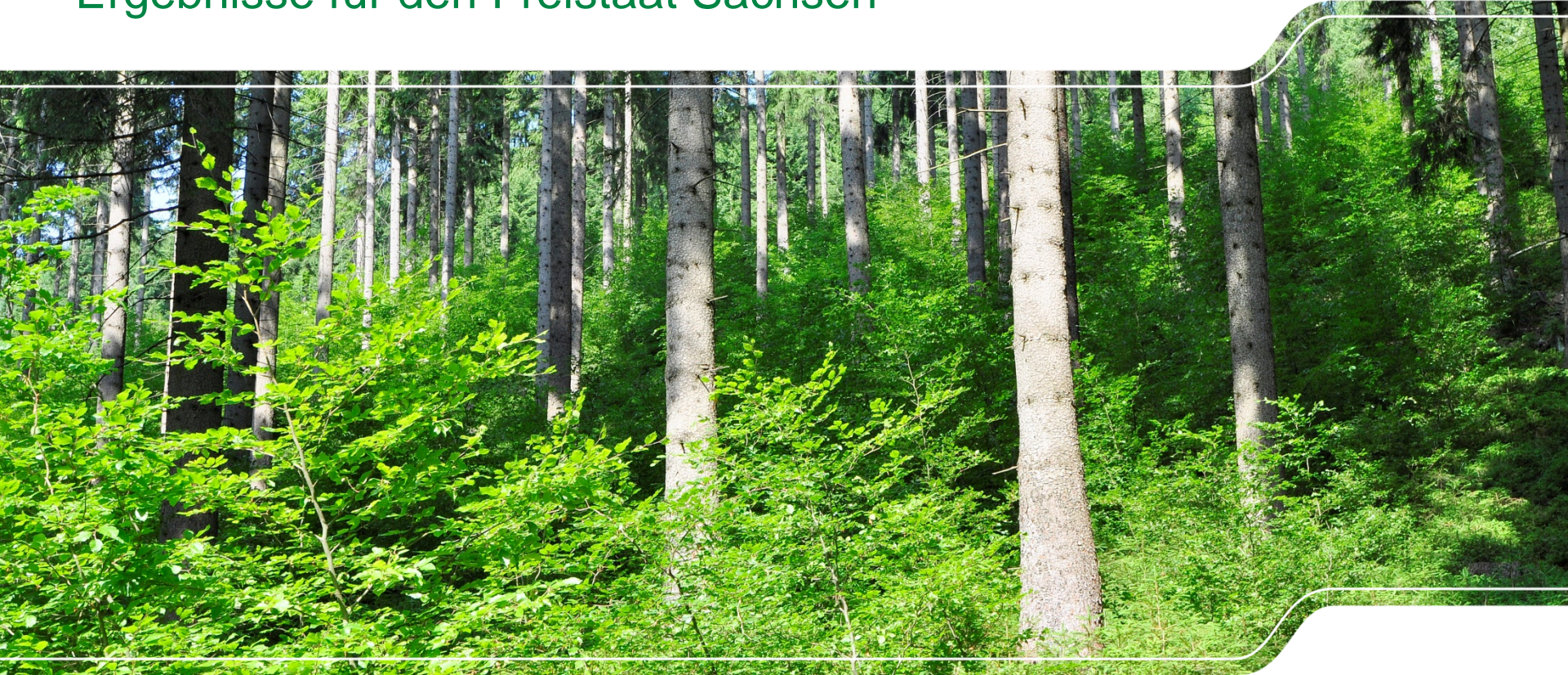


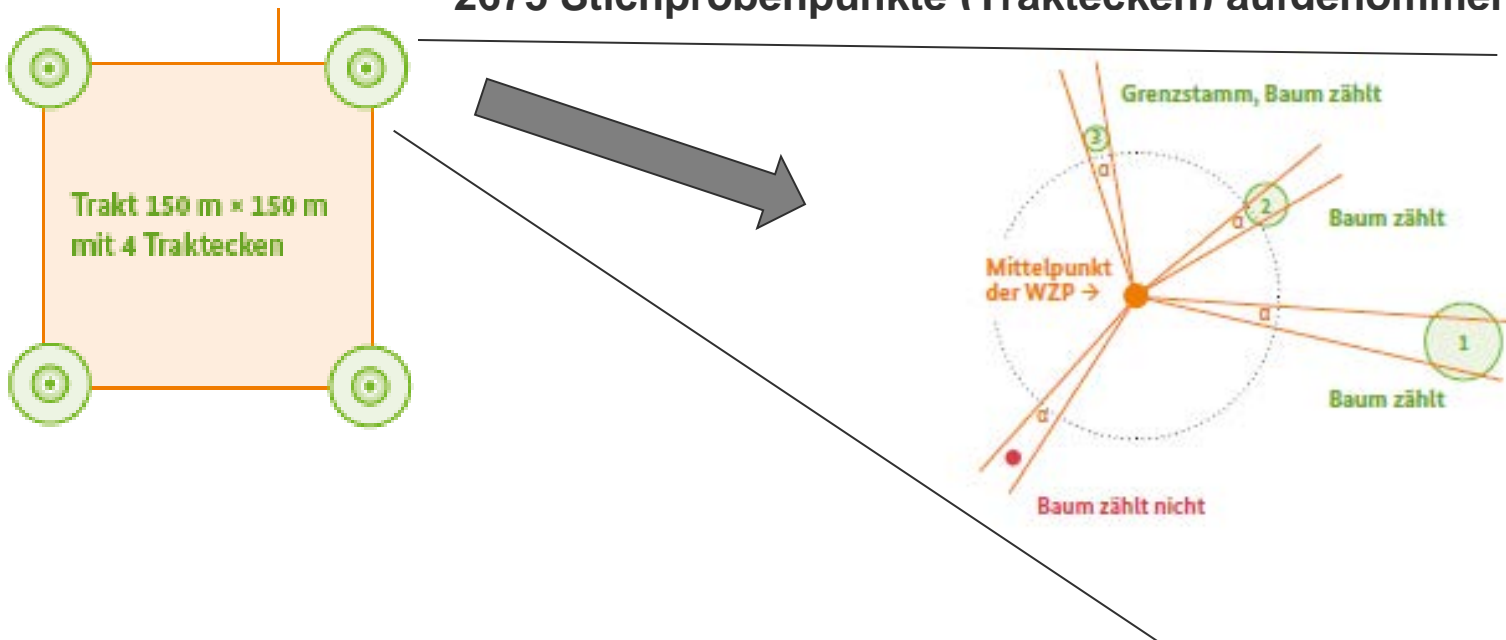
# Bundeswaldinventur 3

## Ergebnisse für den Freistaat Sachsen



# Inventurverfahren und -methodik

- Die BWI dient der Erforschung großräumiger Waldverhältnisse.
- Sie leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.
- Sie ist ein wichtiges Instrument der FFH – Managements (NATURA 2000).
- In einem Raster von 2,83 km x 2,83 km wurden insgesamt 2675 Stichprobenpunkte (Traktecken) aufgenommen.



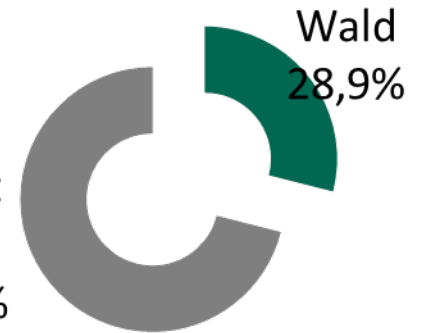


# Waldfläche

■ **Die Waldfläche in Sachsen hat zugenommen!**

■ Die Waldfläche in Sachsen beträgt 533.206 Hektar.

Nicht  
wald  
71,1%



■ Gegenüber der BWI<sup>2</sup> bedeutet dies einen Anstieg um 4.784 Hektar.

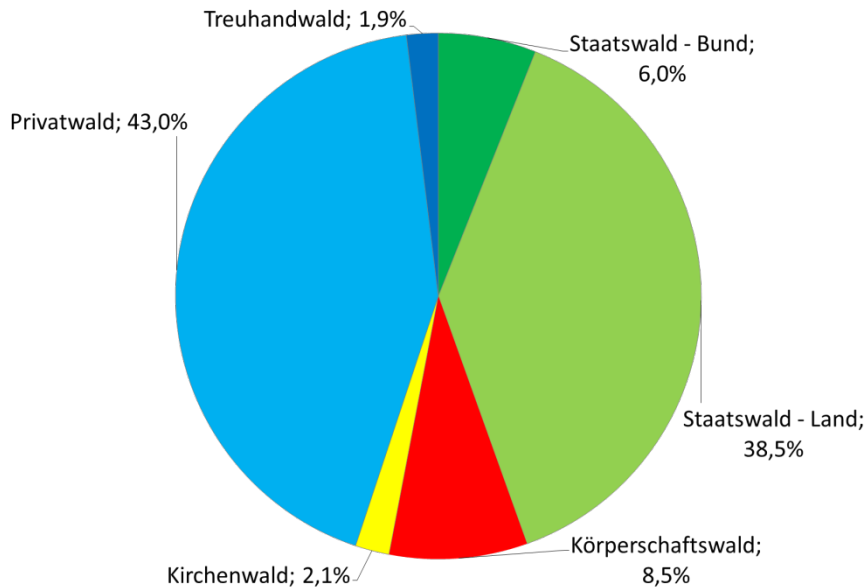


Ursachen für den Anstieg sind:

- Sukzession
- Rekultivierung von Bergbauflächen
- Erstaufforstungen
- Erstaufnahme „Alten Waldes“

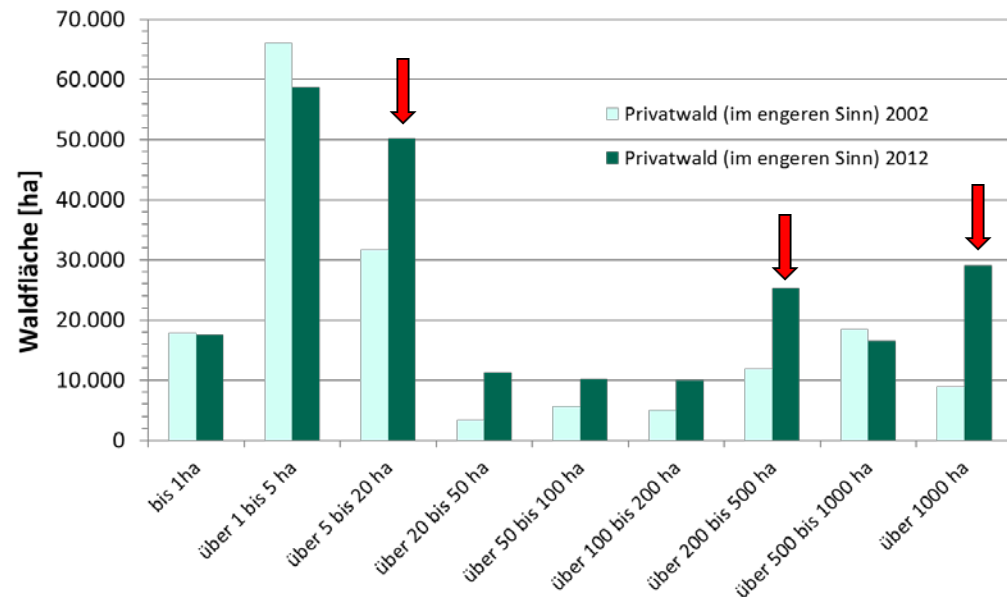
# Waldeigentum

- Durch den weitgehenden Verkauf des Treuhandwaldes ist der Privatwald die dominierende Eigentumsart geworden.



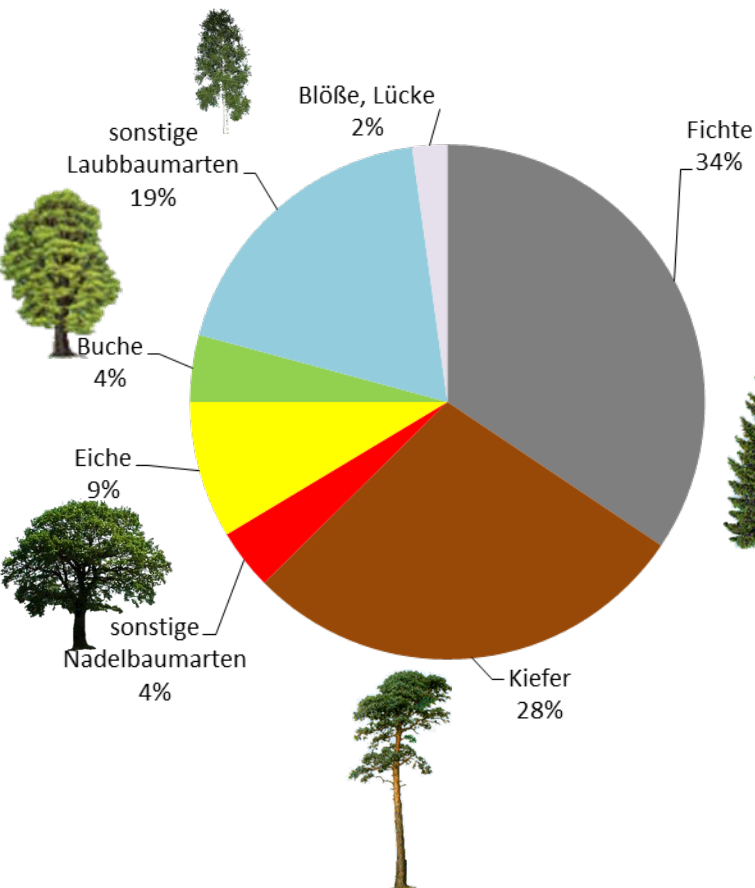
**Freistaat Sachsen: 18.422 km<sup>2</sup>**  
**Waldfläche: 533.206 ha**

- Parallel dazu sind Verschiebungen in den Eigentumsgrößenklassen im Privatwald erkennbar:

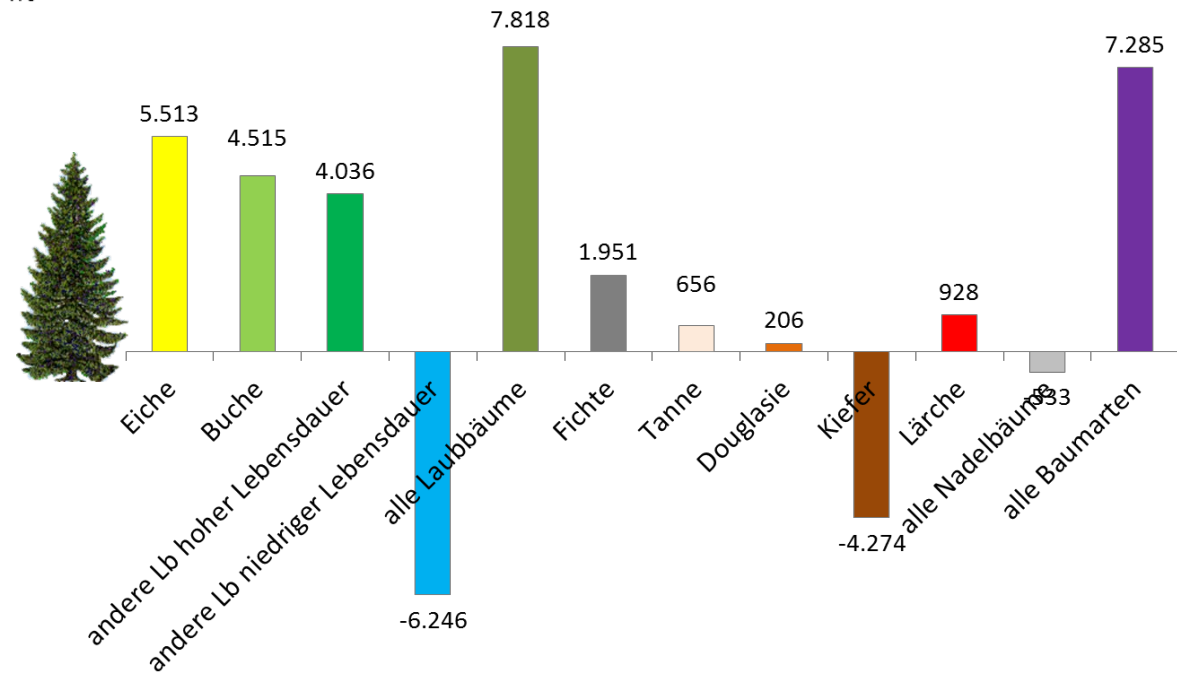


# Baumartenverteilung

- Die Baumarten Fichte und Kiefer dominieren im Oberstand weiterhin in Sachsen, die Laubbaumarten nehmen aber zu.

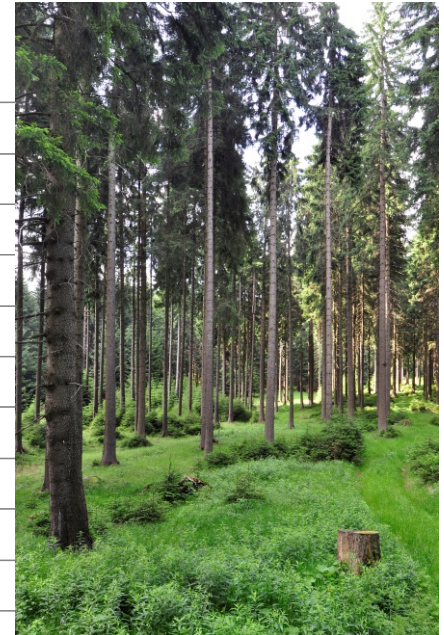
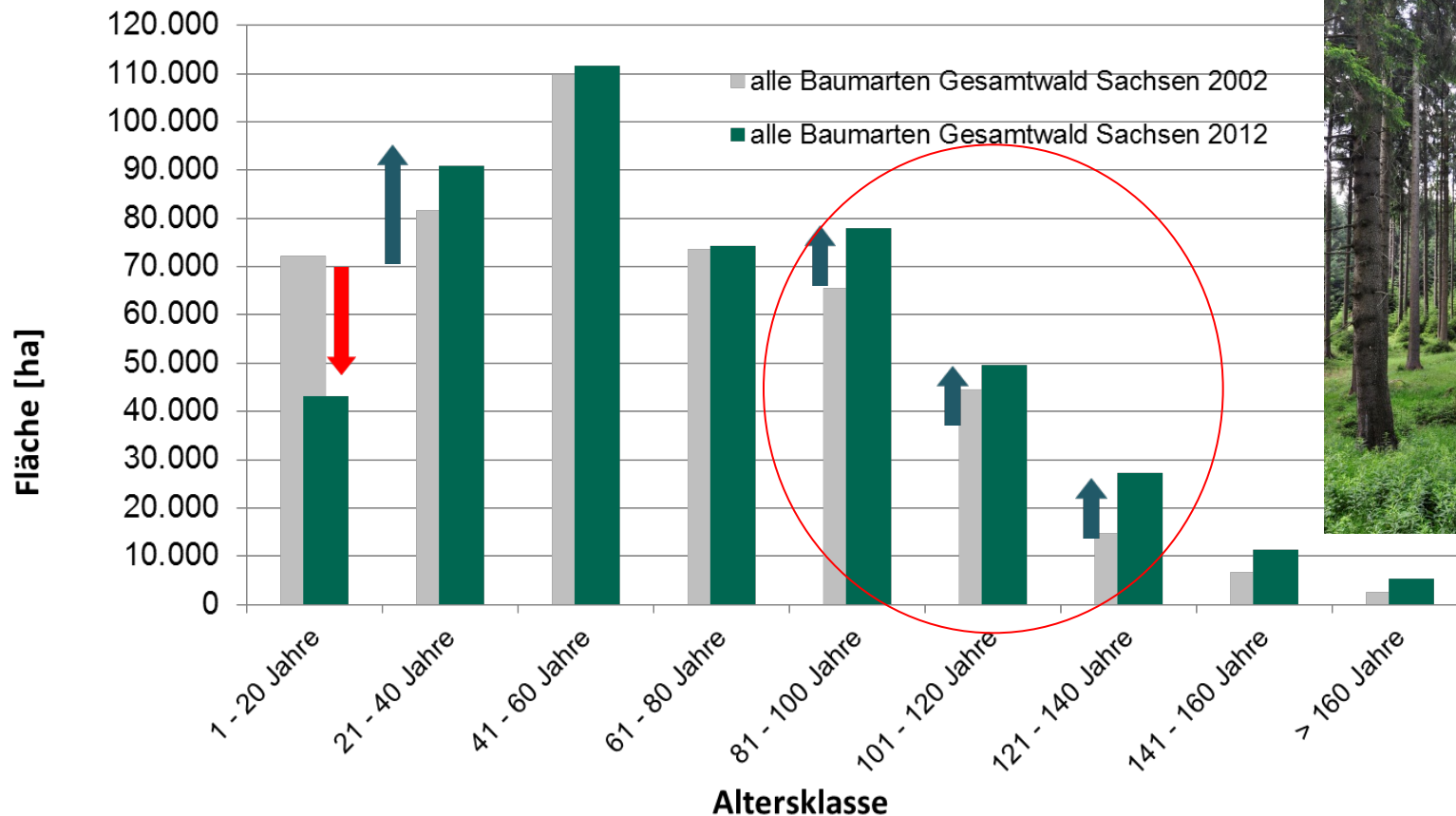


## Veränderung der Baumartenanteilflächen:



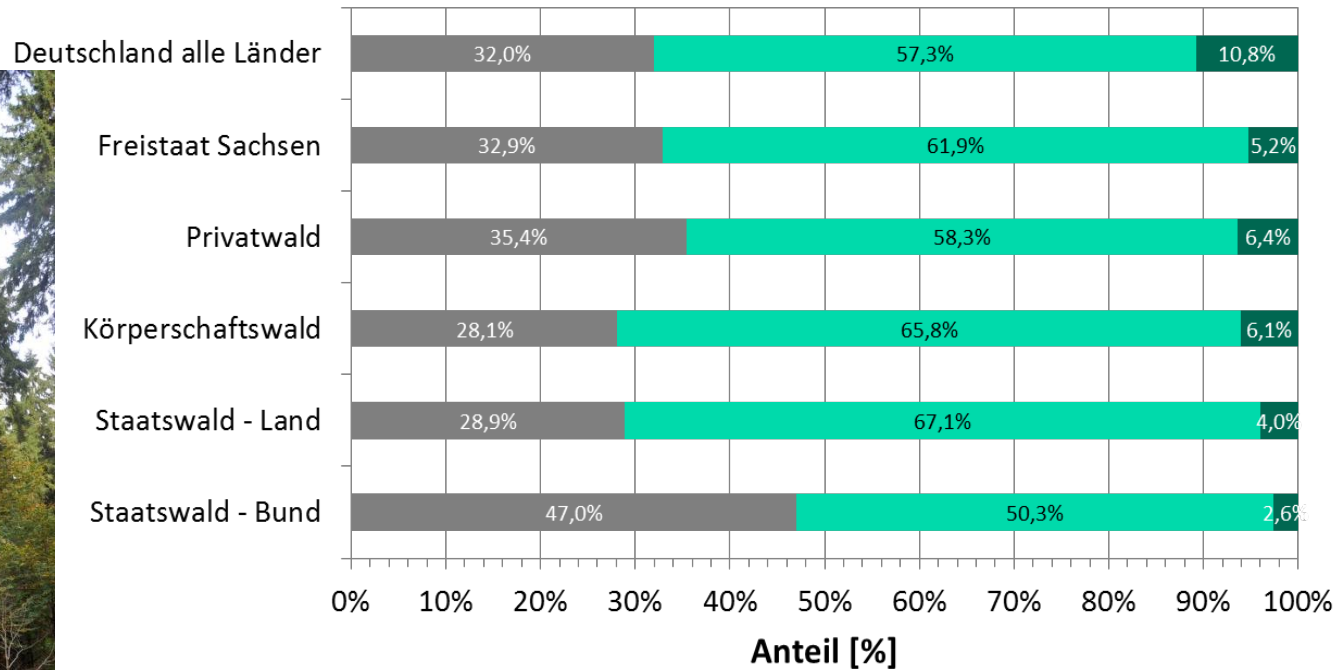
# Altersentwicklung

- Der Wald in Sachsen ist mit durchschnittlich 70 Jahren so alt wie noch nie seit Beginn der geregelten Waldbewirtschaftung.



# Waldstruktur, Bestandesaufbau

- Beim Bestockungsaufbau überwiegen in Sachsen zwei- oder mehrschichtige Bestände!



■ einschichtig (ZS)

■ zweischichtig (ZS)

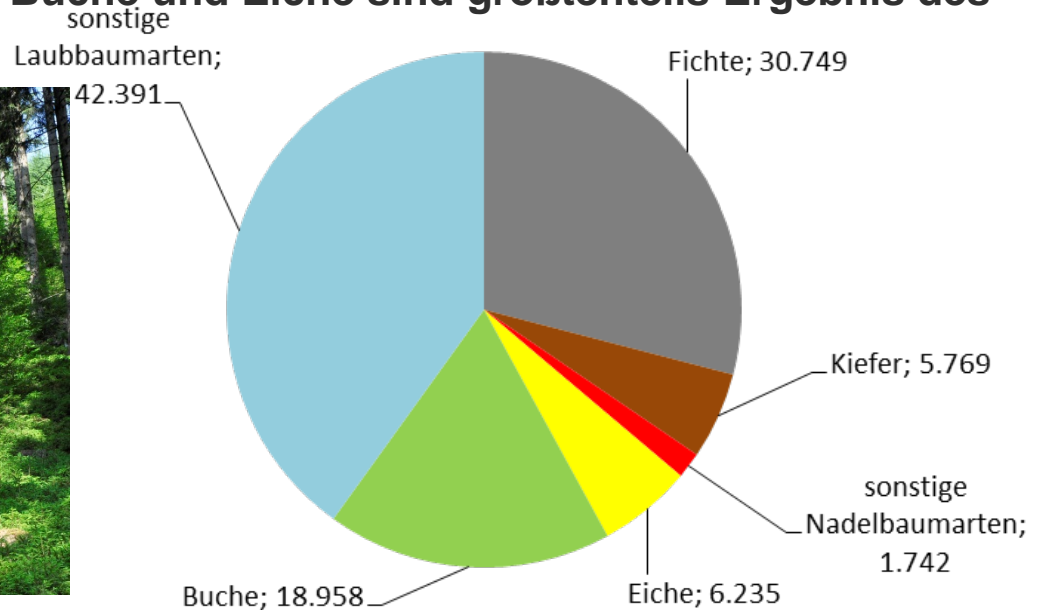
■ mehrschichtig oder plenterartig (ZS)





# Verjüngung

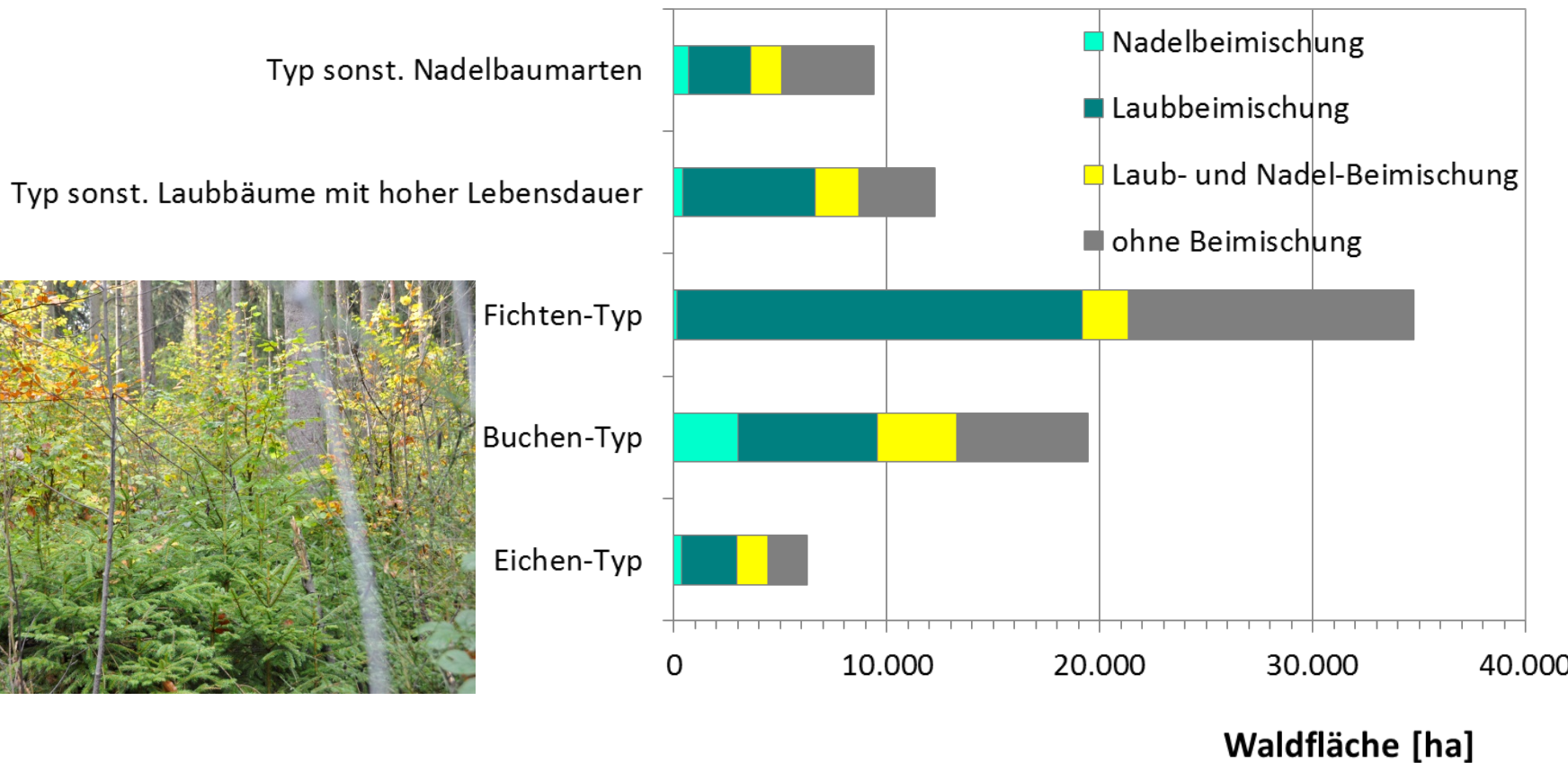
- Der Anteil der Verjüngung unter Schirm beträgt 105.844 Hektar, das entspricht ca. 20% der Waldfläche.
- Seit der BWI<sup>2</sup> hat die Verjüngung unter Schirm um ca. 42.000 Hektar zugenommen, davon ca. 29.000 Hektar allein im Landeswald.
- In der Verjüngung dominieren die Laubbaumarten mit ca. 60% Anteil.
- Ein Großteil der Verjüngung unter Schirm entstammt der Naturverjüngung – zum Beispiel die Verjüngung von Fichte oder sonstigem Laubholz.
- Die Verjüngungsvorräte von Buche und Eiche sind größtenteils Ergebnis des Waldumbaus.





# Baumartenmischung

Bei der Verjüngung überwiegen Baumartenmischungen.

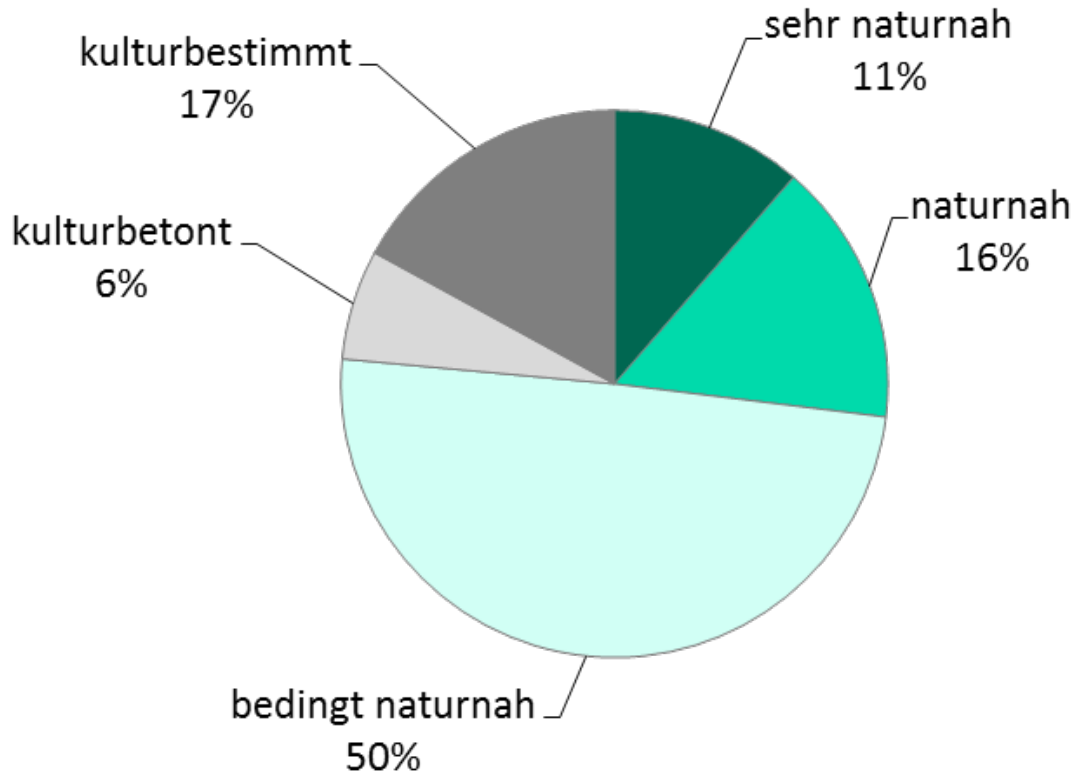


# Naturnähe

## I Sachsens Wälder werden immer naturnäher.

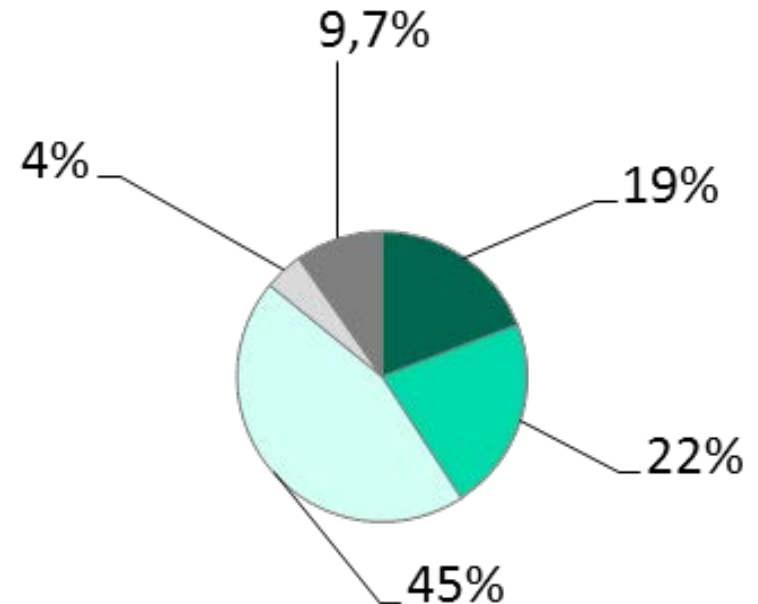
### Hauptbestockung (OST):

**27 % sehr naturnah oder naturnah**  
2002-2012 + 8,8 Tsd. ha



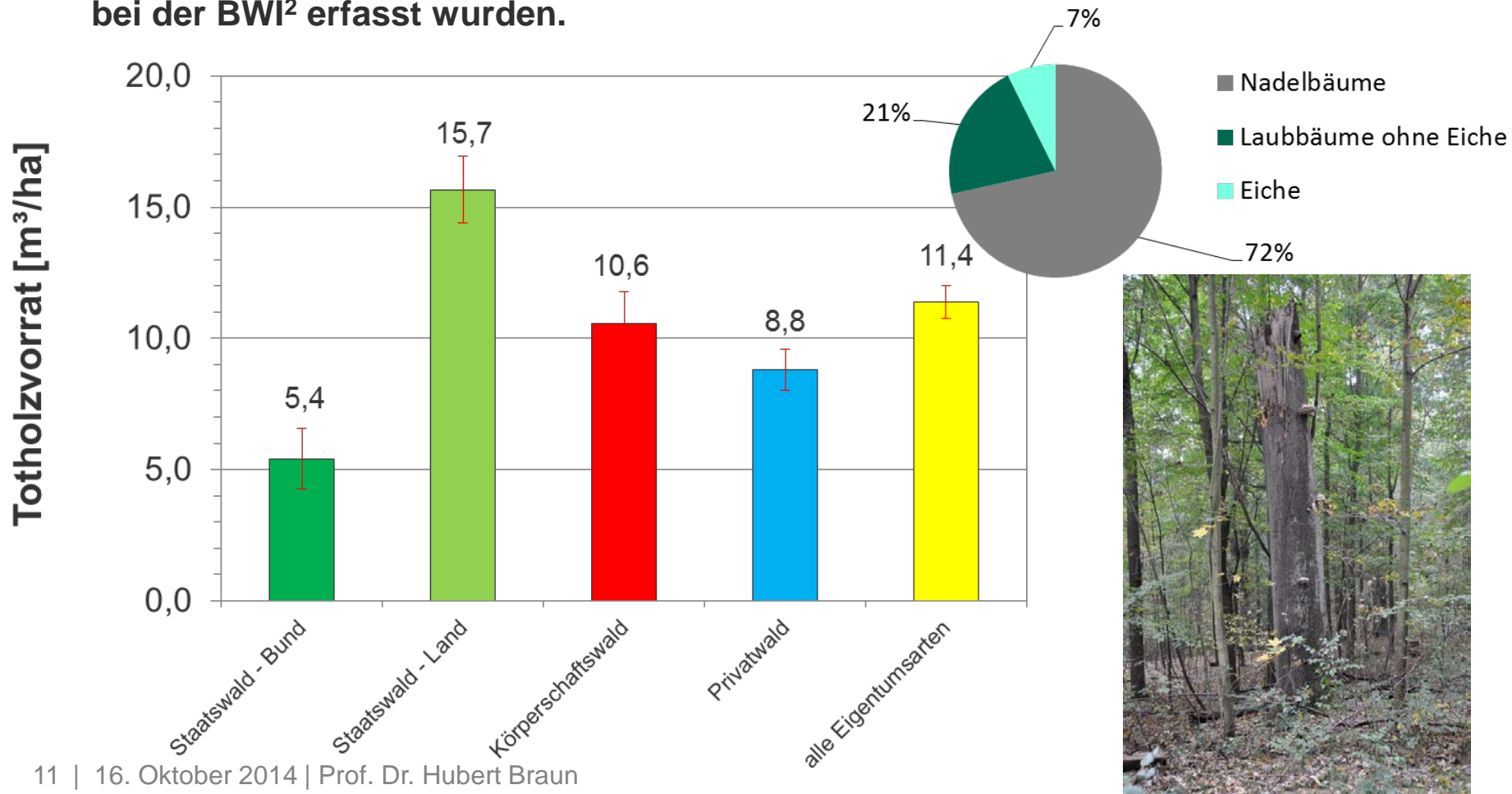
### Jungbestockung mit/ohne Schirm (< 4 m H.):

120.933 ha (24%) 105 Tsd. ha unter Schirm  
**41 % sehr naturnah oder naturnah**  
2002-2012 + 94 % oder + 24,4 Tsd. ha



# Totholz

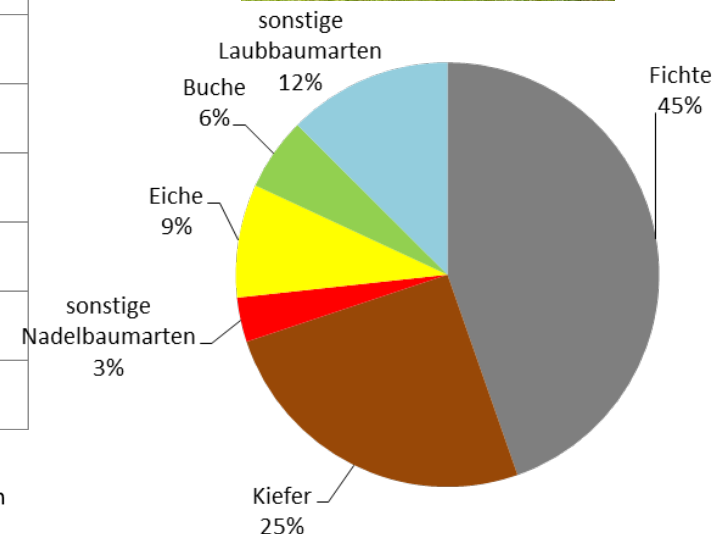
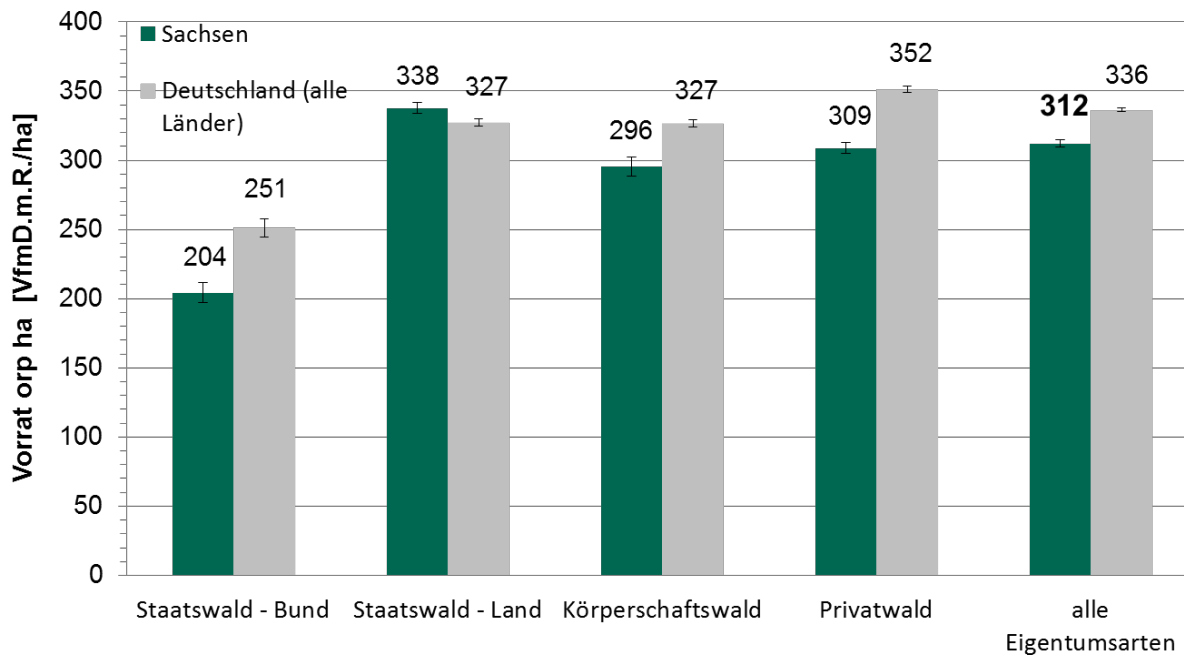
- In Sachsens Wäldern gibt es immer mehr ökologisch wertvolles Totholz.
- Der Totholzvorrat in Sachsen beträgt 5,7 Mio. m<sup>3</sup>, das sind 2,4 m<sup>3</sup> / ha mehr als bei der BWI<sup>2</sup> erfasst wurden.





# Holzvorrat

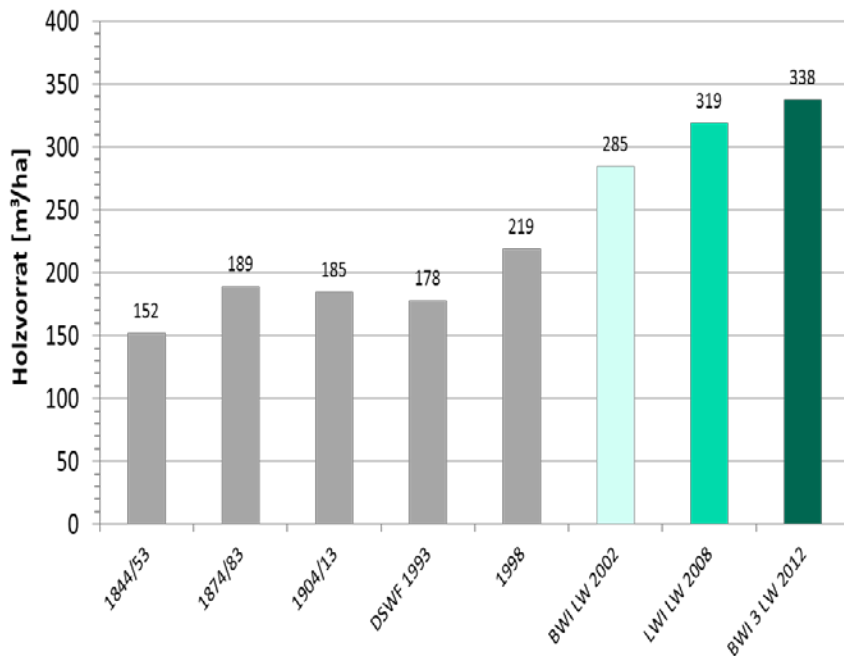
- Der Holzvorrat in Sachsen beträgt 156,62 Mio. m<sup>3</sup> (312 m<sup>3</sup>/ha).
- Im Gegensatz zum Bundestrend hat der Landeswald den höchsten Vorrat.
- Die Baumart Fichte hat den höchsten Anteil am Holzvorrat.



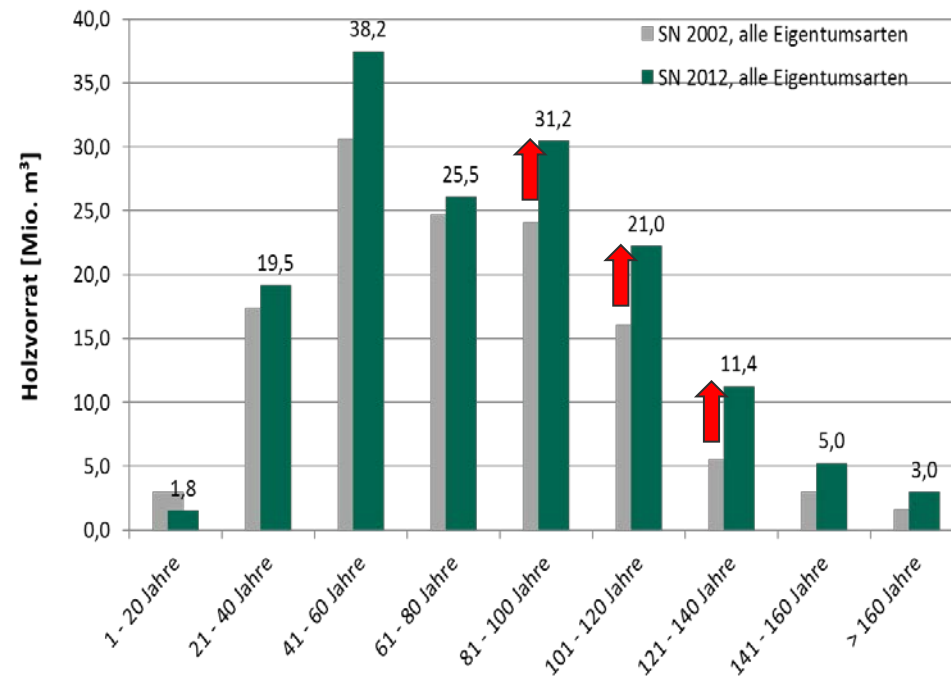
# Holzvorrat

Der Holzvorrat in Sachsen war seit Beginn der Forstinventuren noch nie so hoch.

## Vorratsentwicklung im LW seit 1844

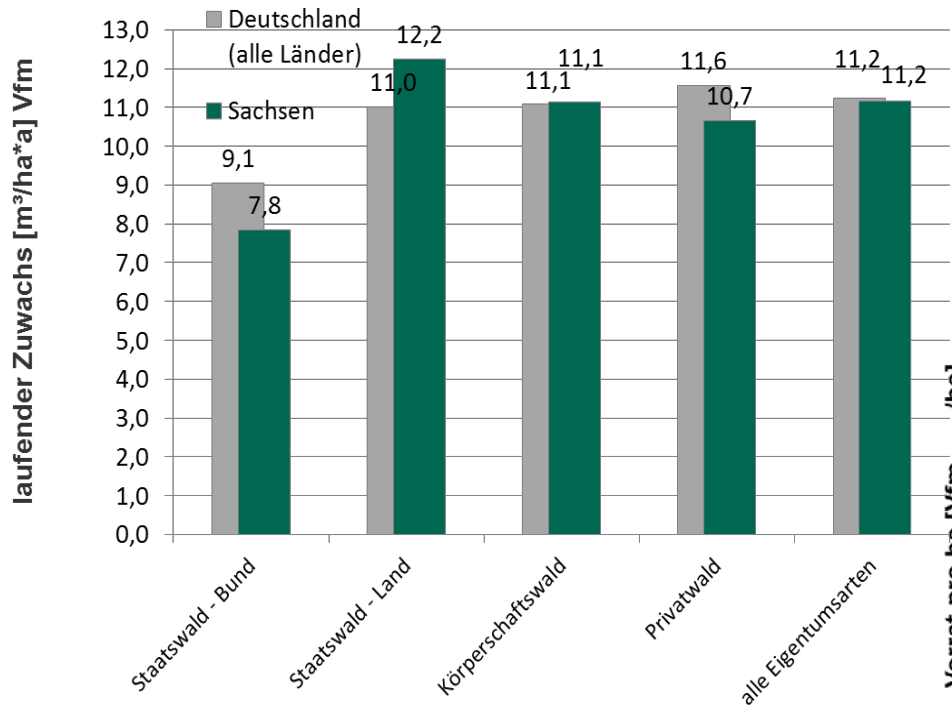


## Vorratsverteilung nach AK (alle EA)

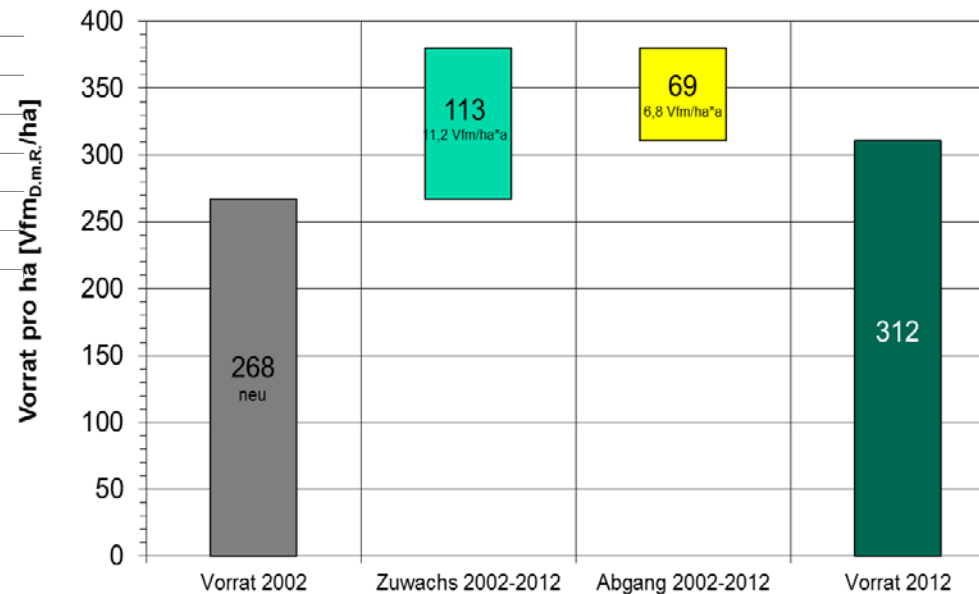


# Vorratsänderung und Holzzuwachs

- Der Holzzuwachs in Sachsen übersteigt derzeit die Höhe der Holzeinschläges und liegt im Bereich des Bundesdurchschnitts.



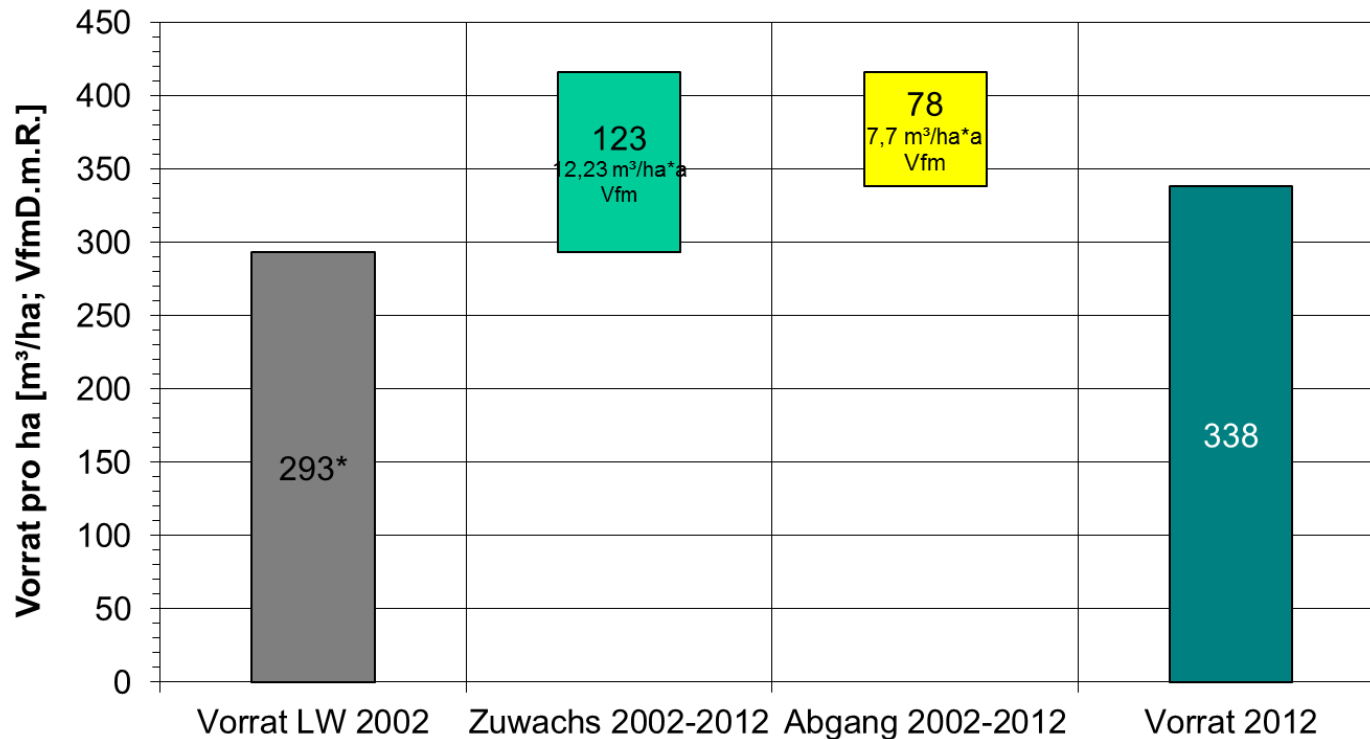
- Die höchsten Zuwächse verzeichnet der von der Baumart Fichte dominierte Landeswald.





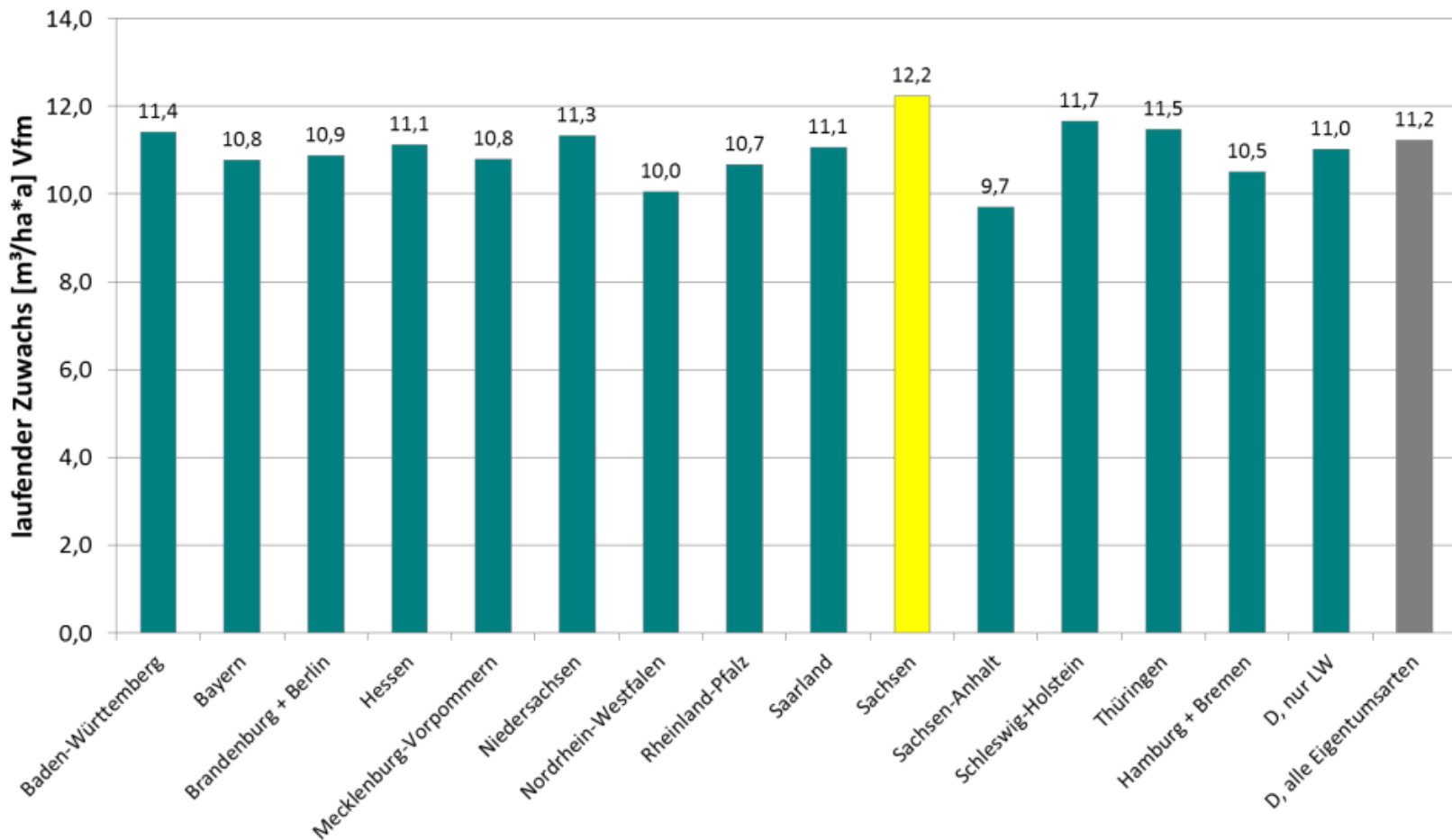
# Vorratsänderung und Holzzuwachs

- Im Landeswald des Freistaates Sachsen ist trotz (geringfügig) überdurchschnittlicher Nutzung der Vorratsaufbau am Stärksten.



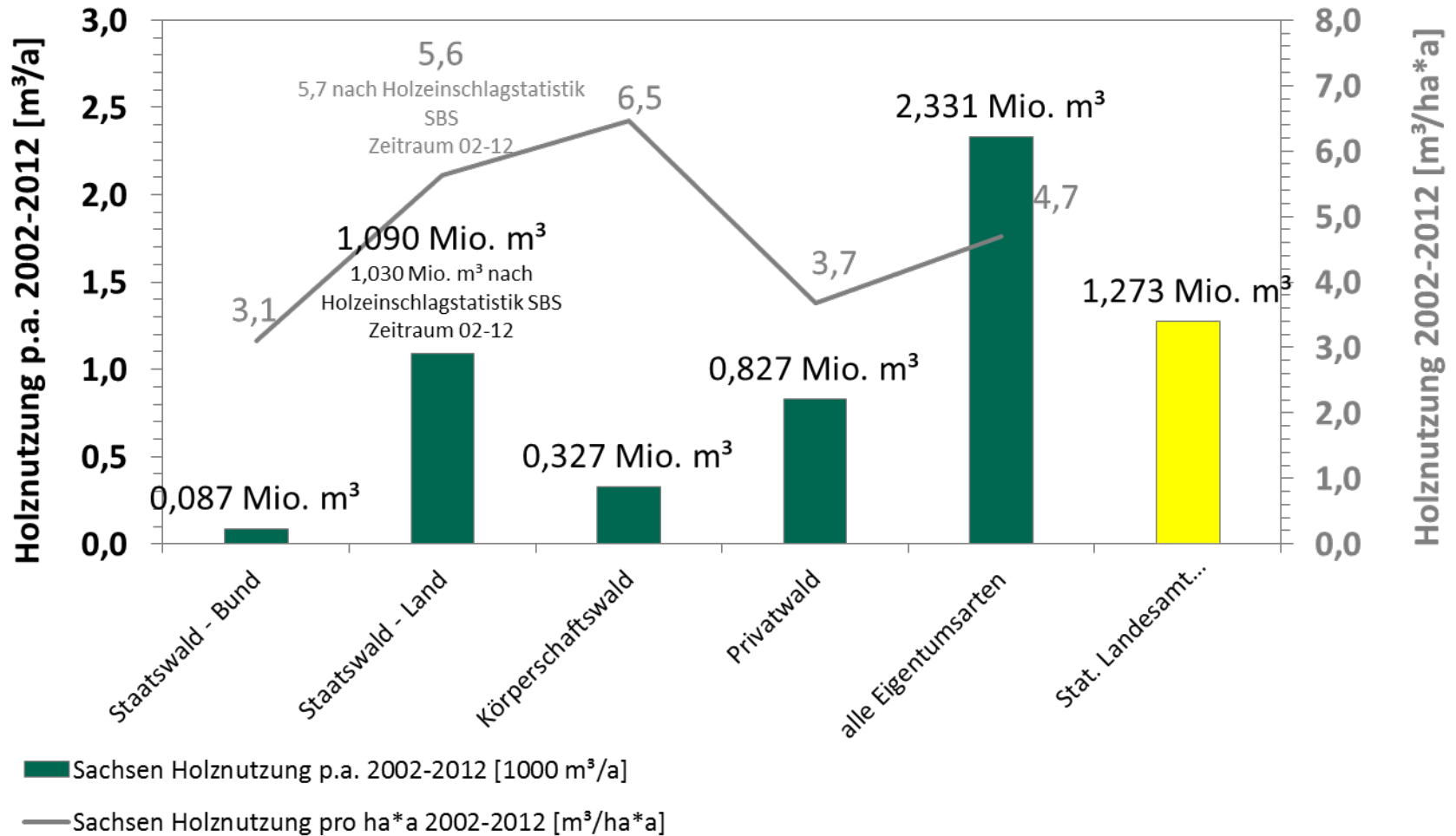
# Vorratsänderung und Holzzuwachs

- Im Vergleich mit anderen Landeswaldflächen weist der Freistaat Sachsen den höchsten flächenbezogenen Zuwachs aus.



# Holznutzung

- Die genutzte Holzmenge liegt deutlich über der in der amtlichen Statistik erfassten Menge.





# Zusammenfassung

- I Zunahme der Waldfläche**
- I Anstieg des Privatwaldanteils**
- I Baumartenanteile im Oberstand stabil**
- I Baumartenmischung im Unterstand / Verjüngung nimmt deutlich zu**
- I Naturnähe nimmt zu**
- I Holzvorrat und –zuwachs steigen an**
- I Totholzanteil steigt**
- I Nutzung deutlich unter Zuwachs**